







## Pfandbriefe d. Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und Anlehnsscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Die am 1. Juli a. e. fälligen Zinsencoupons der Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und der Anlehnsscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen werden bereits

vom 15. ds. Mts. ab

bei den Gassen der unterzeichneten Bankinstitute in Leipzig,  
bei den Filialen der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Dresden und Altenburg,  
bei Herrn G. E. Hennemann in Bautzen und Löbau,  
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,  
bei den Herren Anhalt & Wagener Nachf. in Berlin,  
bei den Herren R. A. von Rothchild & Söhne in Frankfurt a.M.  
eingelöst.

Leipzig, den 14. Juni 1895.

Allgemeine Deutsche  
Credit-Anstalt.

Communal-Bank  
des Königreichs Sachsen.

## Coupons-Einlösung.

An unserer Gasse gelangen die am 1. Juli 1895 fälligen Coupons und bezw. gelösten Stücke der nachstehend verzeichneten Effecten:

Oesterreichische Silberrente,  
Ungarische 4% Goldrente,  
Lombardische 3% und 5% Eisenbahn-Prioritäten,  
Little Falls und Dolgeville 6% Eisenbahn-Prioritäten (Mf. 4,20 per Dollar),  
Gotthardbahn-Prioritäten,  
Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe,  
Russische Bodencredit-Vereins-Pfandbriefe (gegen.),  
Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank-Pfandbriefe,  
Landwirtschaftliche Credit-Vereins-Pfand- und Creditbriefe,  
von heute ab zur Auszahlung.  
Leipzig, den 15. Juni 1895.

**Bruhm & Schmidt.**

## Leipziger Baumwollspinnerei.

Bei der heutigen vorgenommenen notariellen Kärtierung unserer Schuldverschreibungen vom 15. Mai 1895 sind die nachstehenden Summen gezogen worden:

12	140	235	355	507	604	678	747	846	973	1035	1113	1165	1328	1424
19	144	236	356	515	607	679	748	860	974	1038	1115	1176	1336	1428
34	155	243	358	533	610	686	752	897	975	1046	1116	1177	1342	1429
51	163	249	378	534	613	696	753	921	976	1052	1122	1181	1347	1434
53	173	271	394	541	626	698	763	932	989	1074	1126	1182	1357	1438
54	180	283	435	554	629	699	763	933	990	1076	1128	1188	1371	1448
59	198	288	463	571	630	706	769	924	994	1078	1136	1189	1372	1464
70	199	296	476	572	640	703	774	926	995	1079	1139	1190	1382	1466
81	202	297	480	575	644	708	779	929	999	1083	1140	1217	1384	1471
82	207	311	484	581	650	706	786	952	1001	1088	1146	1261	1388	1473
91	208	327	491	586	652	709	790	955	1003	1090	1150	1276	1390	1483
92	210	336	492	591	653	720	813	961	1009	1094	1151	1293	1395	1487
111	218	337	494	596	670	723	814	962	1019	1098	1160	1305	1411	1490
124	231	339	504	597	673	731	816	967	1022	1099	1163	1306	1415	1496
139	233	354	506	598	675	734	826	973	1031	1102	1164	1309	1422	1500

Die Auszahlung berliegt erfolgt vom 30. September d. J. ab an der Gasse der Leipziger Baumwollspinnerei, Leipzig, Lindenau, oder der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig. Mit genanntem Tage hört die Bezeichnung der gesuchten Schuldverschreibungen auf.  
Leipzig-Lindenau, 28. Mai 1895.

Leipziger Baumwollspinnerei.  
Hertie, Vorstand.

## Coupons-Einlösung.

Die am 1. Juli a. e. fälligen Coupons von  
Italien. 5% Rente,  
Italien. 3% Eisenb. Prior.,  
Oesterr. Südb. (Lombard.) 3% und 5% Prior.,  
Russischer 4% Cons. Anleihe,  
Ungar. 4% Goldrente,  
Hamburger Hyp.-Bank-Pfandbriefen

werden bereits von heute ab an unserer Gasse angekündigt bzw. freienfrei eingelöst.

**Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,**

Peterstraße 18.

Die bei uns zahlbaren, am 1. Juli 1895 fälligen Coupons von Schuldverschreibungen der  
**Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,**  
sowie die am 1. Juli 1895 fälligen Coupons von Obligationen der  
**Herzoglich Altenburgischen Landesbank**

und der  
**Vereinigten Bautzner Papierfabriken**

werden an unserer Gasse von heute ab freienfrei eingelöst.

Leipzig, den 15. Juni 1895.

**Vetter & Co.**

## Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali)

Gründet im Jahre 1831.

Nach Ausweis des Rechnungsbuches pr. 1894 beträgt der Gewährleistung-Fond der Gesellschaft  
an Kapital und baaren Reserven:

**58 Millionen 071 Tausend 673 Gulden 84 Kreuzer.**

Das Geschäftsgebiet der Gesellschaft erstreckt sich auf  
Feuer-, Glas-, Transport- und Lebens-Versicherung  
gegen jede Prämien, ohne Nachschuforderung.

Die Polisen werden von der unterzeichneten, bevollmächtigten General-Agentur  
in Reichsmark ausgestellt und die Schäden in Reichsmark ausbezahlt.

Die General-Agentur für Sachsen und die thüringischen Staaten in Leipzig:

**Hirsch & Ritter.**

An allen größeren Plätzen ist die Gesellschaft durch Agenten vertreten, welche bereitwillig  
Auskünfte ertheilen und Versicherungen zu vermitteln erbtig sind.

## 1895 München.

Jahresausstellung  
von Kunstwerken aller Nationen  
im kgl. Glaspalast  
vom 1. Juni bis Ende October.  
Die Münchner Künstler-Genossenschaft.

## Wichtig für Erfinder!

I. Ausstellung  
Patentirter und gesetzlich geschützter Erfindungen  
in Leipzig, Neumarkt No. 2, II. Etage,  
Eckhaus der Grimmaischen Straße.

F. G. Hennigke,

Vertreter der Firma Robert Krayn, Patent-Bureau in Berlin.  
Prospectus gratis. Neuheiten zur Ausstellung und Verwertung werden jeder Zeit angenommen.  
Erwicklung von Patenten und Gebrauchsmodellen zu soliden Bedingungen.  
Rath in allen Patentangelegenheiten kostenlos.

**Heiligendamm**  
in Mecklenburg  
Bahnstation  
Anerkannt schönes Ostseebad und klimat. Kurort I. Ranges - Eröffnung Ende Mai.  
Offene See, Badewagen-Hochwände, Villen und Logierhäuser unmittelbar am Strand und Wald. Lawendensalz  
Vorzügliche Vergnügung. Illustr. Prospekte gratis. Jede gewünschte Auskunft erhältlich. Die Badeverwaltung.

## BAD EMS

Hotel Bremer Hof.  
In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, Gartens, Casin und Böden. Dention u. Übereinkunft Franzén & Pfeiffer.

Sanitätshaus Dr. Heyder, Flane (Dültingen).

Privathotel für Frauen.

Private und Jahreskarte auf Verlangen.

Thiessow a. Rügen,

100 fällige u. gründete Osthäfen. Zets Befestig. Baut. u. Abteilung. Verbindung via Stralsund direk. Postwagen und Boot durch das Werder-Bureau Postbot. 11.13 und die Badeverwaltung.

Inselbad-Pfarrer. Heilanstalt für Asthma und verwandte Zustände. Nasen- u. Halsleiden. Prosp. gr. Spec-Arzt Dr. Brügelmann, Direktor.

## Coupons-Einlösung.

Die am 1. Juli fälligen Coupons der nachstehend verzeichneten Effecten gelangen an meiner Coupons-Gasse schon von jetzt ab

zur Auszahlung:

Aholt-Dessauische Landesbank Pfandbriefe, Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen, Pfand- und Creditbriefe,

Nürnberger Vereinsbank Pfandbriefe,

Russische 4% Gold-Anleihe-Obligationen,

Russischer gegen. Boden-Credit-Verein, Pfandbriefe,

Ungarische 4% Gold-Rente,

Warschau-Wiener Eisenbahn 4% Obligationen.

Leipzig, den 14. Juni 1895.

**H. C. Plaut.**

## Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz

Bei der heutigen festgestellten plausiblen Auslösung von Schuldverschreibungen unserer Anleihe sind

5 Stück Lit. A Nr. 7 35 96 53 62  
22 \* B \* 9 18 44 64 66 95 97 99 105 128 137 138 143 154 172 223  
237 279 297 336 360 378

gezogen worden und erfolgt die Auslösung dieser Schuldverschreibungen vom 1. Juli d. J. ab bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig.

Sonst im Jahre 1894 ausgestoßene Schuldverschreibungen in 1 Stück Lit. A Nr. 10 nach nicht zur Zahlung vorgelegt worden.

Schleusingen, den 5. April 1895.

**The Direction.**

## Lustkurort Zimmersacher (Sächs. Erzgebirge),

1/2 Seite von Eibenstock, 1/4 Seite von Bahn- u. Poststation Oberenthal. Westlich im romantischen Postamt erlegen, mit großen steinigen Felsen 550 m über d. Meereshöhe, umgeben von prachtvollen Tannenwaldern, ein sehr vollständig prächtig. 24 neue eingezäunte Fremdenzimmer, vorzügliche Küche, Bäder und Saunen nach Lebendestil. Eigene Dorellschänke. Bader und Einwohner im Bade, Teufelchen, Berghaus und Gaststätten zu kostengünstig bestellt empfehlens. (Nach dem Quersberg mit Aussichtsturm, nur 1/2 Stunde.)

Der Besitzer: C. F. Flecker.

## Bad Gottleuba

eröffnet 15. Mai. Neu renovirt. Vorzüglicher Lustkurort, fröhligende und medicinische Bäder. Waldeiche romatische Gegend. g. Küche, civile Preise. Prospectus gratis. Nähere Auskunft erhält der Besucher

**E. Mathe.**

## Sendig-Schandau.

Sendig's Hotels, Pensionen und Villen für 1895 eröffnet.

Sendig's Hotel Villa Quisisana,

" " Königsvilla,

" " Villa Königin Carola,

" " Villen Lucia und Russische Villa

Stellen für 200 Personen comfortable Wohnung und sind für kurze als auch längere Aufenthalt gleich empfehlenswert, also auch für Touristen.

Zimmer von 2 A. an.

Preise: Hotel Pension 1. Klasse (Wohne u. Befreiung) von 7 A pro Tag, bei Familie von 6 A an. Bader und Dienstleistungen halbe Preise.

Prospectus gratis! Telegramm- und Brief-Adresse: Sendig-Schandau.

Die Hotel-Gastronomie u. Dienstleistungen haben nicht mehr Sendig'sche Wohlgerüche.

M. Kleehuber, Bäckerei.

## Sommerfrische Tautenburg.

Reisezeit 1894: 200. Poststation. 230 m über d. R. 1/2 Et. von Bahnhof Tautenburg a. d. Bahn. Haus angiebt von weit erreichbar, unmittelbar an den Ort





# Soolbad Harzburg

„Die Perle des Harzes“

900 Fuß über dem Meer.

Salondauer: Mai—October. Frequenz 17000 Personen.

Klimatischer Kurort. Sommerfrische. Milken- und Milch-Station.

Bauhauslich schöner Ort. Hochbausfehlende und genügend, wie sein arbeitsreicher Platz, zu längeren Aufenthalten; vereinigt die Begriffe aller Curorte des Harzes und bietet unter künstlichen meisternen Wäldern eine bevorzugte wiederkommende Siedlung in allen Sölden, besonders benutzt bei Schrotkesseln, Brauen- und Weizenleben; Groß-Kremserne-Gär, leicht 10000 Waller mit Küfingen. — Vollständig ausgestattete Badebäder. — 8 Badeorte. — Biergaststätten. — Täglich Concerte. — Konzert. — Theater. — Leichten.

Bequemster Ausgangspunkt für Harztouristen.

Angenehmster Aufstieg nach dem Brocken — 3 Stunden. Erhebt günstige Eisenbahnverbindung mit allen größeren Städten Norddeutschlands und in weniger Stunden von den beiden zu erreichen; über 100 kleinste gut geplante Baudenkmale. Einzigartige Verkehrsverbindungen nach allen Richtungen. Gute Hotels — auch solche für bescheidenen Aufenthalt — mit möglichen, sogar billigen Preisen; bei längstem Aufenthalt Pensionen.

**Hotel Asche,**  
**Hotel Bellevue,**  
**Hotel Belvedere,**  
**Hotel Burgberg,**  
**Hotel Burckeller,**  
**Deutsches Haus,**  
**Eggeling's Hotel,**  
**Hotel Stadt Hamburg,**  
**Gasthof Julius-Ball,**  
**Gasthof zur Linde,**  
**Hotel Lindenhof.**

— Jeder unmittelbare Hotel hält Wagen oder Haussdiener am Bahnhof.

810 Mtr.  
ub. Meere

Oberhof i. Thür.

810 Mtr.  
ub. Meere

Klimat. waldreicher Luftkurort  
Tröster's Hotel und Pension  
mit Dependances.

**Schwefelbad Langensalza**  
(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

**Bad Homburg**

i. Taunus. 1/2 Stunde von Frankfurt a. M.

**Luftkurort ersten Ranges.** Gut eingeeignetes

Badehaus mit natürlichem kohleren Kochsalzwasser, Fichtennadeln und Moorblättern, sowie Inhalationskur. Wirksame Brunnenkur bei Katarakt, Atmen und Schwäche des Verdauungsapparates, bei chronischen Stuholverstopfung, Blasen-, Frauen- und Leberleiden, harzsaarer Diathese, Gicht, Diabetes, Skrofulose und gewissen Herzleiden. Zwei Eisengruben gegen Azamid und Folgen der Influenza. Winterkuren. Elegantes auch im Winter großes Kurhaus mit grossmärtigem Park. Vorzügliches Orchester. Theater, Balle, Réunions, Lawn-Tennis, Golf und andere Spiele. Internationale Spiel-Tournoiere. Hotels und Privatkliniken bei grossem Comfort, den modernen hygienischen Anforderungen entsprechend.

**Mineralwasser-Versand während des ganzen Jahres.**

Brochures und Prospekte durch die Kur- und Bade-Verwaltung.

**Ostseebad Ahlbeck**

in unmittelbarer Nähe von Seebad Heringsdorf gelegen, von Berlin täglich mit mehreren Zügen in 4 Stunden zu erreichen, ausgezeichnet durch seine unberührte reine und weite Strand, durch seine frische und belebende, niemals kalte und doch warme Luft, rauschende und unermüdlich sich erneuernden alten Bäumen und Wiesenwald, ist auch eigentlich ein Kinderbad in wenigen Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen Kindern des benachbarten Westens mit Recht als Sommercurort für Kinder und auch für Erwachsene vorgezogen und empfohlen. Ihnen 5 Jahren ist die Zahl der Sommergäste von 20.0 auf über 7000 gestiegen. Billige Bäder und geringe Kurztagessummen und Einzelzulassungen sind außerordentlich und zu möglichst Vorlieben vorhanden. Die Verlegung in den zahlreichen Hotels, Restaurants und Pensionen genügt allen heutigen Anprüchen. — Gute Milch für Kinder im Erste. — Salziger Badezweck. Post, Telegrafen und Fernsprechstellen. Dienste Eisenbahn-Verbindung bis Ahlbeck.

Die Ausfahrt erhält die Bade-Direction und Carl Riesel's Reise-Gontor.

Berlin SW. 46. Königgrätzer Straße 34, part. Dresden: Otto Harder, Bettinastraße 2. Posen: Karl Hartwig, Wallstraße 16. Magdeburg: Louis Deuse, Dresdner Platz 2. Görlitz: Karl Hartwig, Wallstraße 16. Chemnitz: Horst Ulrich, Körnerstraße 12a. Görlitz a. S.: Otto Westphal, Wallstraße 18. Tschirnitz: Horst Ulrich, Körnerstraße 12. Leipzig: F. W. Grapenstiel, Poststraße 11—13. Dresden: Eduard Weiß, Körnerstraße 12. Wien: Geckes & Co., Ferdinand-Platz. Prag: J. H. Basch, Goldschmiedegasse 7. Wien: Gust. Schrecker's Ww., Kollwitzstraße 9. Die Bade-Direction.

**Wohin**

wohin man dieses Jahr? In Lübeck, der altehrwürdigen Hansestadt. Fand in diesem Sommer noch

21. Juni bis zum Oktober die Deutsch-Nordische

Handels- und Industrie-Ausstellung statt, eine der interessantesten

und größten Ausstellungen, die je in Deutschland stattgefunden hat.

Seit der Ausstellung hat sie die Ausstellung, welche berufen ist, die vielleichtsten Verbindungen, nicht die deutliche Handel und die

deutsche Industrie mit den Staaten des Nordens, Niedersachsen, Hannover, Bremen, Hamburg, Bremen, Bremen und

Standard und Standard unterhält, zu verschärfen. Auf der

Ausstellung haben neben den Erzeugnissen der Heimat auch vor

Allem die manigfachsten Produkte der nordischen Städte, hergestellt

wie sich dies bei den überreichen Beziehungen Lübeck nicht anders erwartet

würde, alle mit dem Seehandel zusammenhängende Produkte in reicher und

interessanter Mannigfaltigkeit vertreten. Einem bejubelten Ausstellungspunkt werden auch die großartige Ausstellung der Kaiserlichen Marine, wie die zum ersten Mal stattfindende Deutsche Colonial-Ausstellung und die nördliche Kunstsammlung in der St. Nikolai-Kirche dienen. Sie werden sich immer verschärfende Sonder-Ausstellungen, wie Gardinen-Ausstellung und die bedeutende III. Deut. Möbel-Ausstellung anschließen. Als diese Ausstellungen so wichtig betrachtet, daß die eine Großstadt Lübeck in diesem Jahr ein Hauptanziehungspunkt für Touristen und überseeische Kaufleute wird, und wahrlich der Besuch wird für Weidermann, nicht nur für den Kaufmann, der auf der Ausstellung lernt will, sondern auch für den Touristen, der Unterhaltung, Erholung und Erregung sucht, ein lohnender sein. Doch die Ausstellung auch durch ein gut geprägtes Vergnügungs-Programm, Concerte, Opern- und Operetteneinlagen und ähnliche Veranstaltungen der verschiedenen Art für das Auskommen der Besucher sorgt, es selbstverständlich. Lübeck mit seinen vielen mittelalterlichen Reminiszenzen ist architektonisch eine der interessantesten deutschen Städte, und lohnend einer Besuch. Die Reisebedürfnisse sind von allen Großstädten die besten bezeichnet, auch für jene zahlreichen Touristen, die Sommerreisen nach Hannover und Schlesien entführen wollen, und die vorzüglichsten Dammtorfer Verbindungen zwischen Lübeck und Hamburg zu ermöglichen. Die eben geschilderte Frage, wohin man in diesem Sommer fährt, kann daher mit Zug und Boot bestimmt werden: Auf nach Lübeck.

**Baden-Baden.** Haus I. Ranges.

Allee. Hotel Minerva.

**Hôtel 3 Kronen, Stettin,**

I. Rang. Neu eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Zimmer. v. 2 M. an. Besitzer F. Gast.

In ca. 15 Stunden für 10 M. kann die deutsche Schönheitsschule

Rackow, Grimmaische Str. 15.

Nichts schreiben, Nichts sprechen. Geschäftigung, Briefe u. Prospekte lernen.

**A. Chapison's**

Schreib- u. kfm. Unterrichts-Institut & Schreibmaschinen-Bureau H. S. Sieglitz 9c gewährt gründliche form. Ausbildung.

Vorles. Telefon. Leipzig 28.

Handels-Akademie Dr. Hubertus Marienstr. 25. — Eintritt jederzeit.

Engländer 22. Eng. Cl. u. Fr. Königstr. 7.

Fransais par Jeanne dans le Paris Zeitung Straße 2, II. Alberstr. Ecke.

Grundl. Klavierunterricht erhält eine

im Unterricht erfahrene Dame zu nächst Preis. Edouardstraße 36, I. rechts.

Klavierschule empf. für Klav. 28. I. 1. G. IV. L.

Gecl. Unterricht im Violinspiel u. Theorie

etc. Cäcilienstr. 25, I. L.

Löhr's Hotel, Gasthof zur Stadt London, Ludwigslust-Hotel,

Molkensalon, Hotel Radan,

Radaufall, Schmelzer's Hotel,

Hotel Silberborn, Wille's Kaiser-Restaurant,

Wulff's Hotel.

— Jeder unmittelbare Hotel hält Wagen oder Haussdiener am Bahnhof.

810 Mtr.  
ub. Meere

Oberhof i. Thür.

klimat. waldreicher Luftkurort

Tröster's Hotel und Pension

mit Dependances.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Harzfelder Bahn), geöffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Tröst- und Inhalationskur für Reserve und chronische Entzündungen der Atemorgane, namentlich: Asthma, Unterleibskräfte, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallschlämungen.

Heilung und volle Genesung im Kurhause. — Prospekte und jede Instandhaltung die Direction.

# 24000 frk NATIONALE

Belohnung wurde auf die seit 60 Jahren berühmten

## BISCUITS DU DR. OLLIVIER

Z U E R K A N N T.

Dieses sehr angenehme zu nehmende Mittel, welches seit so Jahren durch die bedeutendsten Ärzte als das wirksamste REINIGUNGS-MITTEL bekannt geworden ist, ist das einzige in der ganzen WELT, welches die oben erwähnten ehrwerten Amerikanerungen und hohen Auszeichnungen erhielt. Dies beweist seine ungeheure Überlegenheit.

## BISCUITS DU DR. OLLIVIER

sicher und radical beseitigt.

Unter der wohltäglichen Eiweißung dieser Blasius stellt sich der Appetit wieder ein, die Funktionen werden regelmässig und nach einer Kur von einigen Wochen sehen die Kranken alle jene Vorfälle verschwinden und erlangen die Gesundheit wieder, so ungegründet dieselbe auch durch die im Blute enthaltenen Unreinheiten sein mag.

In Büchsen à 4 und 8 Mark allein echt bei Engros-Verkauf: Oscar Prehn, Leipzig. — Albert-Apotheke, Zeitzer Str. Börsen-Apotheke, Hallesche Strasse; Engel-Apotheke, Markt 12.

## Natürliche Mineralwässer

in stets frischer Füllung.

Hude- und Brannenölz, medic. Salben, Pflastern u. s. Generalvertretung sämmtl. Brunnendirectionen des In- u. Auslandes.

## Hauptniederlage und Engros-Vertrieb

C. G. Loessner & Sohn, Löwen-Apotheke, Leipzig.

Lager halten sämmtliche Apotheken Leipzigs und seiner Umgebung.



## Julius Tretbar, Grimma i. S. 193



## Warnung!

Da in letzter Zeit von verschiedenen Seiten andere Fleisch-Extracte unter der Bezeichnung „Liebig's“ oder „Liebig'sches Fleisch-Extract“ angeboten werden, und infolge dessen beim Publikum die irrite Ansicht entstehen kann, dass es sich dabei um das Extract der

Liebig's Extract of Meat Company Ltd. in London handle, sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Topf des echten

## Liebig COMPANY'S Fleisch-Extractes

mit dem Namenszug J. v. Liebig

wie folgt  in blauer Farbe

versehen ist, worauf beim Einkauf besonders zu achten.

Was verlangt überall

## CHOCOLAT MENIER

### Feinstes Nizzaer Oliven-Speise-Oel

Neuer Ernte,  
für seine Mayonnaise und Salate, empfohlen. Literflasche 2 fl. 50 fl.  
Literflasche 1 fl. 30 fl., 1/2 Literflasche 70 fl.

Gläser gegen Vergütung zurückzunehmen.

C. Boettcher Nachf., Thomaskirchhof 17-18.

Ganz vorzügliche Theebutter	1 Stüd	70 fl.
Hoch. lühe Sahnenbutter, ungezogen		65 fl.
" " " gekocht		60 fl.
Feinste frische Tafelbutter		55 fl.

**Feinste Tafelbutter, unauß-**

**geöffnet, sehr zu empfehlen à fl. 105 u. 110**

**Rohbutter** 1 fl. 95 fl.

**Fette Butter** 1 fl. 16 fl.

**Buttermilch** 1 fl. 18 fl.

**Wagermilch** 1 fl. 8 fl.

**Buttermilch** 1 fl. 150 fl.

**Sauere Sahne** 1 fl. 150 fl.

**Süße Sahne** 1 fl. 80 fl.

**Sahnenquark** 1 fl. 20 fl.

**Quark** 1 fl. 16 fl.

**en gros. Frische Landeier** en détail.

und diverse Röste.

zu recht Reichem Beisatz empfehlen wir unsere

so unberind und gemütlich eingerichtete

## Milch-Trinkstube.

## Dampfmolkerei Lützen,

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6.

Telephone 652, L.

## Gediente Preisermäßigung.

### Reine Natur-Butter

à Stüd von 40 und 50 fl. an.

**Emil Weber, Handelsstraße 3,**

J. Vogel, prima Färberei 20. fl. 60 fl.

fr. Buch 30-70 fl. Marstett 60 fl.

Junge Tauben, Gänse,

Hühner, Hähnchen,

### Oderkrebse

Mandl von 15 fl. an.

**Braunschweiger Spargel** 35-75 fl.

**Int. und Matjes-Heringe** fl. 10, 15 und 20 fl.

**Prima Maultakofteile** fl. 18-20 fl.

**Central-Fischkraut**, Krabs,

Centralstraße 4. Telefon 35.

Spann, 6. fl., ebenfalls Geschäftsführer

**Delicate Juni-Matjes**,

großköpfig und feinrippig,

à Stüd 15 fl. 3 Stüd 40 fl.

**Feinste neue Islander Matjes**

à Stüd 8 und 10 fl.

**Neue mehrreiche Kartoffeln**

à fl. 15. 8 fl. fl. 40 fl.

**Leipziger Fischhalle, Reitschtr. 31**

Schellfisch, Gabian, Scholle,

Schleie, Zander, Hecht, Kal,

Rothzungen, Weißfische,

ausgewachsener Störfisch,

Zungen und Garnelen. Krebs.

Krebsstraße 39.

K. Thurm, Poststrasse 7. fl.

**Verkäufe.**

C. Höhmann & Co., Poststrasse 2. fl.

über „Bauhütte“.

zu verkaufen, 1. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

2. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

2. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

3. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

4. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

5. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

6. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

7. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

8. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

9. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

10. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

11. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

12. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

13. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

14. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

15. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

16. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

17. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

18. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

19. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

20. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

21. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

22. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

23. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

24. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

25. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

26. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

27. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

28. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

29. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

30. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

31. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

32. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

33. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

34. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

35. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

36. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

37. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

38. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

39. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

40. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

41. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

42. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

43. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

44. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

45. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

46. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

47. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

48. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

49. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

50. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

51. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

52. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

53. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

54. fl. 1000 fl. 1. fl. 1000 fl.

55. fl. 1000 fl.





gering geb., wenn nicht bei 1000 A. reicht. In einem kleinen gelegenen Stadl Thüringen, reicht mit einer jungen, wölflich gut erzogenen und vor allen geistlichen Dingen gern baldiger Heirath

In Briefwechsel zu treten. Sondern nimmt eine hohe geschäftliche Stellung ein und wird die Räume im Auslande, wo sie soll, Dienstbarkeit erlangt habe. Ausserdem findet keine Meinung der Theologie, der Philosophie oder der Naturwissenschaften für 4 bis 6 Monate an das Lande in die Expedition dieses Blattes.

### Reell.

Junger Mann, 28 Jahre alt, mit einem Netto-Einkommen von über 5000 A. reicht. In einem kleinen gelegenen Stadl Thüringen, reicht mit einer jungen, wölflich gut erzogenen und vor allen geistlichen Dingen gern

Reichweite zu treten. Sondern nimmt eine hohe geschäftliche Stellung ein und wird die Räume im Auslande, wo sie soll, Dienstbarkeit erlangt habe. Ausserdem findet keine Meinung der Theologie, der Philosophie oder der Naturwissenschaften für

4 bis 6 Monate an das Lande in die Expedition dieses Blattes.

### Hauslehrer.

Dieser würde bei voller Familieneinschaffung seinen Sohn unterrichten zu schreiben und ihm auch aufzuklären der Stunden am älteren Kind

Reichweite zu beauftragen haben. Möglicherweise bitte ich unter Bezugnahme eines jungen Lebensstiles und der Jugendschulen und mit Angabe der Schule, unter 2. Z. 415 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, zu treten.

Wiederholung in leichtem Maße in den nächsten Jahren.

Ganz reell. Suche L. mein. Bruder bei 1000 A. Reicht. j. b. Dame, unabh., aus 10-15.000 A. Berndorf. Söldiger ist höchstlich gut, u. v. gut. Charakter. Weitere Offr. u. d. Glück M. 90 bis 20. d. Netto, in die Expedition dieses Blattes.

Zweiter Apotheker

(Berndorf), Ende 20, junger, die Bekanntheit vermehrte wirtschaftliche Voraussetzung

gewünscht. Gel. Offr. unter Z. 100 hunderttausend.

Weinlehrer über 30, welche eine gewisse

Wiederholung in leichtem Maße in den nächsten Jahren.

Damen haben Geburten, welche eine gewisse

Wiederholung in leichtem Maße in den nächsten Jahren.

Damen Steinert, 2. Geburt, Marienstraße 11.

Damen in dieser Zeit sind 100. Wohnungshaus, 2. Geb. 1. Geb. 2. Geb. 3. Geb.

Perfekte Schneiderin wünscht in und

unter dem Hause Beschäftigung

Wiederholung in leichtem Maße in den nächsten Jahren.

Perfekte Schneiderin empf. sich in u. sehr

dem Hause Wittenberger Str. 8. v. 1. Geb.

Auslese, Weißnäherin, Hauslehrerin,







# Volkswirthschaftliches.

Wissenschaftliche Redaktion C. G. Zane in Leipzig. — In Betriebung: Georg Heller in Leipzig.

## Bekanntmachung.

die Mitwirkung der Zoll- und Steuerbehörden bei der Ausführung des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (Reichsgesetzblatt Seite 441 f.) betreffe.

Zur Ausführung der §§ 17 und 22 des Reichsgesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894, wonach die Beleidigung und Anklage verboten werden, dass auf ausländische Waren den Zoll- und Steuerbehörden vorgelegt, hat das Gesamtministerium bestimmt, was folgt:

„Für die Ausführung der Anklage durch Strafgericht sind die Beleidigung und Anklageurtheile gestattet.

Der Beleidigung nach sind auch die den Hauptbeamten untergeordneten Zoll- und Steuerbehörden befugt, über welche die Waren unmittelbar aus dem Auslande zur Einfuhr oder Durchfuhr eingehen, aber auf die sie von den Grenzbeamten in unmittelbarem Verhältnis befinden, was folgt:

„Für die Ausführung der Anklage durch Strafgericht sind die Beleidigung und Anklageurtheile gestattet.

Der Beleidigung nach sind auch die den Hauptbeamten untergeordneten Zoll- und Steuerbehörden befugt, über welche die Waren unmittelbar aus dem Auslande zur Einfuhr oder Durchfuhr eingehen, aber auf die sie von den Grenzbeamten in unmittelbarem Verhältnis zur Schlafabteilung überwiesen werden.

2.

Den am 2. und 17. des Gezeit gesetzten Anträgen auf Beleidigung eines durchgehenden Waren ist seitens der Zoll- und Steuerbehörden nur unter der Voraussetzung zu entsprechen, dass derjenige Richter, der die Waren einzuholen anspricht, eine ausreichende Sicherheit für die Verpflichtung bereitstellt, für alle umfassende Anträge einschließlich solchen, welche den daraus entstehenden Schaden der beschuldigenden Behörde gegenüber zu halten, und gleichzeitig für die übernommene Verpflichtung angemessene Sicherheit leistet, welche mindestens dem durch Kosten ermittelten oder durch Schadensabstand abgestimmten inländischen Werthe der Warengüter nach der Abholung entstehenden Kosten gleichkommt. Die Sicherheit, den Höhe im Rechtigen nachzuweisen, welche die beschuldigten Güter zu befreien sind, darf lediglich durch Darstellung des belegbaren Vertrages, in sofern Guile oder in Beurtheilung nach Wohlhaben der Beschuldigten über die Sicherheitsleistung bei Zoll- und Steuerbehörden bestellt werden.

3.

Gewollt es sich um Waren handelt, die mit einem in die Freizeit eingesetzten Warenzettel wiederholend vertrieben sind, ist die Beleidigung der unter § 2 bezeichneten Anträge nach zu den weiteren Beleidigungen gestattet, doch vom Ausdruck befreit, der Zoll- und Steuerbehörde die Eintragung dieser Warenrechte in die Grenzrolle des Postamtes (§ 1 g. des Gesetzes) nachgewiesen wird. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlegung der Beleidigung einer Eintragung seitens des Postamtes im „Reichssteuerzettel“ u. s. w. oder der Beleidigung, welche der Inhaber des Rechtes von dieser Behörde über die Eintragung erlässt (§ 6 der lauf. Verordnung vom 30. Juni 1894 — Reichsgesetzblatt Seite 496).

Treuen, am 7. Juni 1895.

Finanzministerium.

v. Weißbach.

Dr. Krause.

## Telegramme.

\* Berlin, 14. Juni. In der heutigen Sitzung des Bundesrates wurde die Vorlage vom 6. Juni d. J. betrifftend Erneuerung und Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Industriegericht sowie der Bestimmungen über die Zusammensetzung und die Amtsführung der Richter und der Beamten der Finanzbehörde in einer Ratsversammlung nicht gläufig. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Das B. L. versieht ein Vorberichtigung, das Deutsche Bank bestätigte, das Stammkapital sei 200 Mill.

auf 100 Mill. zu erhöhen.

\* Offenb. d. R. 14. Juni. Der „Rhein.-Westl. Inv.“ folgte in der heutigen außerordentlichen Gesetzgeberversammlung der Forderung, dass die Stimmen der Gewerbe für die Änderung der Gewerbe in eine Ratsversammlung nicht gläufig. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Das B. L. versieht ein Vorberichtigung, das Deutsche Bank bestätigte, das Stammkapital sei 200 Mill. auf 100 Mill. zu erhöhen.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

\* Berlin, 14. Juni. Der Industriegericht vom 30. April d. J. bestätigt die Zollverordnung der vom Auslande als Muster eingehenden Waren die Zustimmung erhält.

&lt;p

